



Gastinterview zum Thema 50plus

Am 19. März 2026 findet in Zürich erstmals das KMUconnect Forum statt. Unter dem Motto «Die Power von 50plus – unverzichtbar für die KMU Zukunft» werden mit kleinen und mittleren Unternehmen praxisnahe Lösungen erarbeitet, wie das Potenzial der Altersklasse 50plus besser genutzt werden könnte.

Claudia Bally, Initiantin von KMUconnect und Geschäftsführerin des Arbeitgebernetzwerks focus50plus im Gespräch mit Corinne Kuratle, Chief People Officer, Kuratle Group.

Spannend an focus50plus ist die Verbindung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Der Austausch mit anderen Unternehmen zu diesem Thema ist sehr wertvoll.



Was heisst KMU?

Die Abkürzung bedeutet so viel wie «kleine und mittlere Unternehmen». Der Mittelstand grenzt sich auf Grundlage von Beschäftigtenzahlen und Umsatzerlösen von Grossunternehmen ab.

Claudia Bally: Die Kuratle Group ist Premiumpartner des Arbeitgebernetzwerks und du engagierst dich im Wirtschaftsbeirat von focus50plus. Weshalb liegt dir das Engagement besonders am Herzen?

Corinne Kuratle: Einerseits ist es für mich eine Möglichkeit, aktiv dem Fachkräftemangel entgegensteuern, andererseits der Wichtigkeit von Diversität Rechnung zu tragen. Generationenübergreifendes, respektvolles Miteinander ist ein wichtiges Element einer stabilen Gesellschaft.

Im März findet das KMUconnect Forum statt. Das Motto des Events lautet: «Die Power von 50plus – unverzichtbar für die KMU-Zukunft». Welchen konkreten Mehrwert siehst du in der Generation 50plus und welche Wichtigkeit hat diese Generation für KMUs?

Diese Generation ist enorm wichtig, da sehr viel Wissen auch auf Erfahrung beruht. Schaffen es die Unternehmen nicht, dieses Wissen auf die folgenden Generationen zu übertragen, vergeben wir In-

KMUconnect

Forum von focus50plus am
19. März 2026 in Zürich

«Die Power von 50plus –
unverzichtbar für die
KMU-Zukunft»



Jetzt anmelden

Wie geht der Mittelstand mit der Generation 50plus um? Das Forum liefert Antworten.

novations- und Wirtschaftskraft. Gerade in KMUs ist es zentral, dass ältere Mitarbeitende leistungsfähig bleiben und den Nachwuchs ausbilden. Ausfälle oder eben eine Pensionierung eines Wissensträgers kann einen kleineren Betrieb schnell in Schwierigkeiten bringen.

Beim Event bist du mitverantwortlich für eine Workstation am World Café zum Thema «Familienunternehmen – Nachfolge planen und regeln». Kannst du uns bitte erklären, um was es in diesem interaktiven Workshop geht und wer mit dir diese Station betreut?

Wir wollen mit den Teilnehmenden erarbeiten, was eine erfolgreiche Nachfolgeplanung in einem Familienunternehmen begünstigt und was eher nicht. Dabei berücksichtigen wir auch, dass sich die familiäre Nachfolgeplanung durch gesellschaftliche Entwicklungen (weniger Nachkommen, mehr Ausbildungs- und Karriereoptionen) verändert hat. Diese Workstation werden wir zu dritt mit Prof. Dr. François Höpflinger und Carla Kaufmann moderieren und ich freue mich sehr, die unterschiedlichen Perspektiven auf dieses Thema kennenzulernen.

Welche konkreten Auswirkungen des Arbeitskräftemangels beobachtest du bei der Kuratle Group und bei euren KMU-Kunden – insbesondere im Hinblick auf Absicherung, Personalplanung und Wachstum?

Im Vergleich zu anderen Branchen hat sich der Arbeitskräftemangel noch nicht ganz so zugespitzt. Wir haben in unserem Betrieb viele langjährige Mitarbeitende und viele sind auch Teil der Babyboomer Generation und verabschieden sich immer mehr in den Ruhestand. Das Wichtigste ist eine strategische Personalplanung. Wir haben zum Beispiel vor drei Jahren ein Trainee-Programm ins Leben gerufen, um Fachpersonen für solche Nachfolgestellen auszubilden.

Mit welchen Erwartungen gehst du in den Event und welche zentralen Botschaften möchtest du den Teilnehmenden vermitteln?

Respekt gegenüber allen Generationen. Jede Generation hat ihre Herausforderungen und Chancen. Ein Miteinander entsteht erst, wenn man sich wirk-



Über focus50plus:

focus50plus begegnet dem demografischen Wandel, dem Arbeits- und Fachkräftemangel sowie dem drohenden Wissensverlust erfahrener Mitarbeitender mit einer vielschichtigen Plattform.

Die Initiative räumt mit Klischees über ältere Mitarbeitende auf, gibt Impulse zur Förderung der Arbeitsmarktfitness und macht den Mehrwert erfahrener Fachkräfte sichtbar.

Durch den gezielten Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik entwickelt focus50plus innovative Ansätze für eine Unternehmenskultur mit generationenübergreifenden Teams.

Der **Schweizerische Arbeitgeberband (SAV)** und der **Schweizerische Gewerbeverband (sgv)** sind Trägerorganisationen des 2021 lancierten Arbeitgebernetzwerks. Sie setzen sich gemeinsam mit dem Netzwerk von focus50plus für optimale Rahmenbedingungen ein – politisch, rechtlich und wirtschaftlich –, um den demografischen Wandel am Wirtschaftsstandort Schweiz aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten.

lich für das Gegenüber interessiert und Dinge nicht nur durch die eigene Brille betrachtet. Ich bin mehr denn je überzeugt, dass die komplexe Welt, wie wir sie heute haben, nicht nur durch die Brille von einer Generation verstanden werden kann.

Liebe Corinne, herzlichen Dank für das Interview.

Ihre Ansprechperson:

Corinne Kuratle
CPO,
Kuratle Group,
Leibstadt